

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Montag, den 15.12.2025 - Beginn 17:02 Uhr, Ende 17:20 Uhr
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sebastian Frei

Mitglieder

Uwe Basler

Marko Feeser

Ulrich Feldmeyer

Elke Haas

Jan Hemmer

Nadine Hofmann

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

Timo Reinhardt

Klaus Ries-Müller

anwesend ab 17.03 Uhr, TOP 1.2 ö

Harald Scholz

Rüdiger Winter

Schriftführer

Karina Blum

Verwaltung

Joao Carlos De Oliveira Souza

anwesend bis TOP 7 nö, 18.04 Uhr

Erich Haffelder

Alexander Speer

entschuldigt

Birgit Stadler

Gäste

Sonja Hocher

Gundi Störner

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 08.12.2025 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 11 Mitglieder (+OB) anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Elke Haas und Rüdiger Winter benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes
Stadtentwässerung Bad Rappenau**

- öffentlich -

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

1. Mitteilungen und Verschiedenes
- 1.1. Haushaltsvorgriff für die Maßnahme Renaturierung des Sesselbach
2. Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport 141/2025
Baugrundstück: Bad Rappenau-Zimmerhof, Potsdamer Straße 20; Flst.-Nr.: 7817
3. Abbruch eines Wirtschaftsgebäudes, Neubau eines Einfamilienwohnhauses an gleicher Stelle, sowie Umbau eines weiteren Wirtschaftsgebäudes zu einer Doppelgarage mit Nebenräumen, Baugrundstück: Bad Rappenau, Im Grafenwald 3 140/2025
Flst.-Nr.: 6946

1.) Mitteilungen und Verschiedenes

Verteiler:
50.1.1 E
20.1.1 K

1.1.) Haushaltsvorgriff für die Maßnahme Renaturierung des Sesselbach

Tiefbauamtsleiter Haffelder erläutert den Anwesenden, dass die Renaturierung des Sesselbachs schneller voran ging als erwartet und daher die Pflanzung schon im Herbst durchgeführt werden kann. Die Maßnahme wird somit bereits in 2025 abgeschlossen.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt dem Haushaltsvorgriff i.H.v. 40.000,00 € für die Renaturierung des Sesselbach zu (Produkt 55400000, Konto 78720000, Maßnahme 0210, THH 6).

Einstimmig beschlossen.

Verteiler:
40.2.1 E

2.) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
Baugrundstück: Bad Rappenau-Zimmerhof, Potsdamer Straße 20; Flst.-Nr.: 7817

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 141/2025 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Stellvertretende Hochbauamtsleiterin Stadler erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Eine Aussprache hierüber erfolgt nicht, es ergeht folgender

Beschluss:

Kenntnisnahme.

Verteiler:
40.1.1 E

3.) Abbruch eines Wirtschaftsgebäudes, Neubau eines Einfamilienwohnhauses an gleicher Stelle, sowie Umbau eines weiteren Wirtschaftsgebäudes zu einer Doppelgarage mit Nebenräumen
Baugrundstück: Bad Rappenau, Im Grafenwald 3 Flst.-Nr.: 6946

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 140/2025 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Stellvertretende Hochbauamtsleiterin Stadler erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Nach Klärung von Sach- und Verständnisfragen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Abbruch eines Wirtschaftsgebäudes, Neubau eines Einfamilienwohnhauses an gleicher Stelle, sowie Umbau eines weiteren Wirtschaftsgebäudes zu einer Doppelgarage mit Nebenräumen, Bad Rappenau, Im Grafenwald 3, Flst.-Nr.: 6946.

Kenntnisnahme.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister